



28

**A. Lange & Söhne, Glashütte B/Dresden, No. 714,
185 x 185 x 195 mm, circa 1940**

Hochfeines Schiffschronometer verkauft an die Physikalisch-technische Reichsanstalt, Abteilung "Präz", in Berlin, Charlottenburg am 22/02/1940 für 1245 Mark - mit Lange Stammbuchauszug

Geh.: Mahagonikasten, Messing intarsiiert, aufgeschraubte Griffe, dreiteilig mit Deckel und Schauglas, Messing-Kardanikgehäuse.
Zffbl.: versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte röm. Zahlen, große Sekunde, 56h Gangreserveanzeige, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Messingwerk, poliert, Zierschliff, chatoniert, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, schwere Griesbach Chronometerunruh mit 4 Gewichten und 2 Schrauben, gebläute zylindrische Unruhspirale, Diamantdeckstein.

Die Physikalisch-technische Reichsanstalt

Physikalisch-technische Reichsanstalt, ein 1887 in Charlottenburg ins Leben getretenes Institut, zerfällt in zwei Abteilungen, die wissenschaftliche und die technische. Ersterer hat die Aufgabe, zur Zeit noch schwebende, der Lösung aber dringend bedürftige Fragen der physikalischen Präzisionsmessung in Angriff zu nehmen und zwar besonders solche, zu deren Lösung an anderen Orten erforderliche Räumlichkeiten oder Hilfsmittel fehlen, oder die für längere Zeit eine ganze und ausschließliche Hingabe eines Gelehrten an seine Arbeit erfordern. Die zweite Abteilung ist zur direkten Unterstützung des Präzisionsgewerbes bestimmt, indem sie alle für den privaten Mechaniker nicht ausführbaren technischen Leistungen übernimmt, aber auch als amtliches Prüfungsinstitut für mechanische und technische Instrumente dient. Die ersten Vorschläge zur Schöpfung eines staatlichen Instituts wie die P.R. gingen 1872 von Professor Schellbach in Berlin aus. Eine Fachkommission lieferte nach Verhandlungen mit der preußischen Staatsregierung 1883 eine Denkschrift, in welcher die Errichtung einer Anstalt zur Förderung der Präzisionsmessung und der Präzisionstechnik empfohlen wurde. Als Aufsichtsrat, besonders zur alljährlichen Feststellung des Arbeitsplans und des Voranschlags der erforderlichen Geldmittel, dient das Kuratorium, bestehend aus Vertretern des militärischen Vermessungswesens, der Marine, der Telegraphie, des Maß- und Gewichtswesens, der Physik und Meteorologie, der Chemie, Astronomie, der Gradmessung und der Hydrographie, der Ingenieurwissenschaften, der Präzisionsmechanik und Optik. Für die erste Abteilung dient ein Observatorium, ein Maschinenhaus, das Verwaltungsgebäude und das Wohnhaus des Direktors; die zweite Abteilung ist vorläufig in Souterrainräumen der Charlottenburger technischen Hochschule untergebracht.

Die Firma A. Lange & Söhne (gegründet 1845) stellte seit 1886 auch Box-Chronometer her. Das Lange Chronometer Nr. 714 gehört zur klassischen Chronometer-Serie (sie reichte bis zu Nr. 1000, von insgesamt 15000 gefertigten Chronometern in Glashütte). Die Richtlinien für den Bau und die Zulassung deutscher Chronometer zur offiziellen Chronometerprüfung bestimmte die Deutsche Seewarte. Sie war der kaiserlichen Admiralität unterstellt. Ihre Hauptaufgaben bestanden neben der Auswertung von Beobachtungen auf See, in der Auswahl, Beschaffung und Prüfung sämtlicher nautischer Instrumente für die Marine. Für die Chronometer errichtete sie ein eigenes Chronometerprüfinstitut. Die Lange-Chronometer gehörten zu den besten in dieser Zeitepoche. Sie erhielten die größte Anzahl erster Preise bei den Prüfungen.

A very fine ships chronometer sold to the Physikalisch Technische Reichsanstalt in Berlin on 02/22/1940 for 1245 marks - with Lange extract from the archives

Case: mahogany box, brass inlays, applied handles, three body with lid and glass, brass gimbals and bowl. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid Roman numerals, large auxiliary seconds, 56h power reserve indication, gold spade hands. **Movm.:** brass movement, polished, decorated, chatoned, chain/fusee, spring detent escapement, heavy Griesbach chronometer balance with 4 weights and 2 screws, blued helical hairspring, diamond endstone.

36335 G/C: 2, 11 Z/D: 2, 9 W/M: 2, 8, 41, 51

9.500 - 13.000 EUR 12.200 - 16.700 USD 95.000 - 130.000 HKD